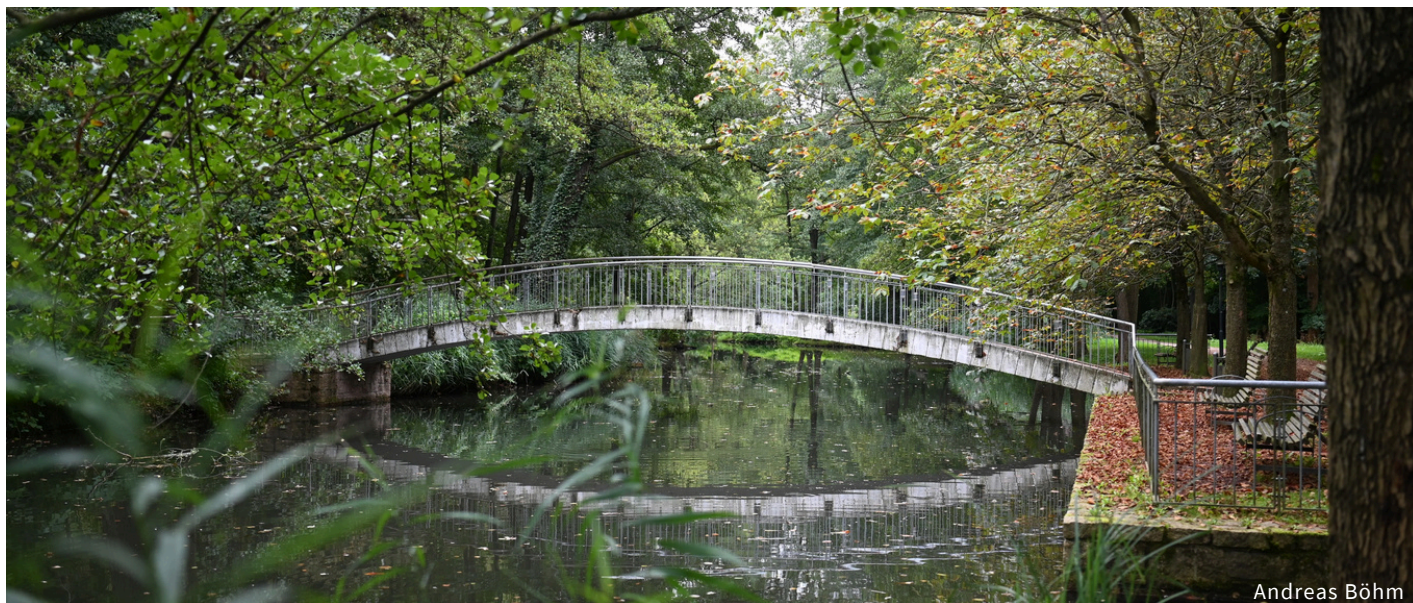


News



Fachstelle für Pastorale Bildung und Begleitung



Andreas Böhm



Andreas Böhm

Mittwoch, 11.11., 9.30 Uhr
Donnerstag, 12.11.26 -
13.30 Uhr

Katholische Akademie Stapelfeld,
Stapelfelder Kirchstr. 13, 49661 Cloppenburg



[Zu den Details](#)

"WAS UNS BEWEGT - WAS WIR BEWEGEN"

Fortbildung für Menschen in liturgischen Diensten

Liturgische Dienste sind vielfältig – ob als Lektor:in, Wortgottesleiter:in, Kommunionhelfer:in, Küster:in, Messdiener:in oder in anderer Form: Wer sich einbringt, übernimmt Verantwortung und gestaltet das geistliche Leben der Gemeinde mit. Diese Fortbildung richtet sich an alle, die sich in Pfarreien, Gruppen oder Verbänden liturgisch engagieren – unabhängig von Aufgabe und Vorerfahrung. Im Mittelpunkt stehen theologische und geistliche Fragen, praktische Erfahrungen sowie der Austausch darüber, warum und wie wir Gottesdienste gestalten und unseren Glauben leben. Gemeinsam wollen wir neue Impulse gewinnen, einander inspirieren und stärken und Themen aus Liturgie, Bibel, Gesellschaft und Spiritualität weiterdenken.

"MEHR LICHT" (JOHANN WOLFGANG VON GOETHE)

Seminartag zur Gestaltung von Andachten für Verstorbene

Traditionell wird in vielen Gemeinden in den Tagen vor der Beerdigung gebetet als Zeichen der Anteilnahme und der Zusammengehörigkeit mit den nahen Angehörigen, mit der Verstorbenen, mit dem Verstorbenen. Anstelle des traditionellen Rosenkranzgebets haben sich alternative und teils sehr individuelle Formen des gemeinsamen Gedenkens und Betens etabliert, wie beispielsweise die Lichterandacht. Die Fortbildung verbindet die Reflexion der eigenen Spiritualität mit praxisnahen Impulsen zur Gestaltung von Nachbarschaftsgebeten, Totengebeten und Lichterandachten.



AdobeStock

Samstag, 14.11.26, 10.00 Uhr
bis 16.30 Uhr

St. Antoniushaus Vechta
Klingenhagen 6, 49377 Vechta



[Zu den Details](#)

BEGEGNUNGEN AN DER GRENZE - VOM UMGANG MIT PSYCHISCH BELASTETEN MENSCHEN

Aufbaumodul für Ehrenamtliche zur Qualifizierung zum Besuchsdienst

Im Besuchsdienst begegnen Ehrenamtliche immer wieder Menschen mit psychischen Erkrankungen wie Depressionen oder Demenz. Dieses Aufbaumodul vermittelt grundlegendes Wissen, zeigt die Grenzen des Besuchsdienstes auf und gibt Impulse für eine wertschätzende Begleitung. Praxisbeispiele, Vorträge und Austausch helfen dabei, Situationen besser einzuschätzen, angemessen zu reagieren, Ängste abzubauen und mehr Sicherheit im Umgang zu gewinnen.



Samstag, 14.11.26, 09.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Katholische Akademie Stapelfeld,
Stapelfelder Kirchstr. 13, 49661 Cloppenburg



[Zu den Details](#)



"CARITAS - SODASS MENSCHLICHKEIT BLÜHE" (STEFAN SCHLAGER)

Auszeit für ehrenamtlich Engagierte in der Caritasarbeit

Sie engagieren sich für die Caritasarbeit. Sie lassen sich als Mensch in Ihrem Herzen von einem anderen Menschen berühren – und helfen. Viele Projekte und Initiativen sind entstanden, die unser Leben und unseren Glauben bereichern und das Gesicht der Menschlichkeit zeigen. Die Antwort beginnt vielleicht mit der Erkenntnis, dass es darauf ankommt, wie wir jedem einzelnen Menschen begegnen, mit Menschen am Rande, mit Menschen, die keine Stimme haben oder deren Stimmen zu wenig gehört wird. Entdecken Sie an diesem Tag neu die Quelle der eigenen Begeisterung für Ihr caritatives Engagement. Dieser Tag bietet Gelegenheit zum persönlichen Innehalten und zur Glaubenserfrischung. In Kooperation mit dem Caritas-Sozialwerk, Fachdienst Gemeindec Caritas im Pastoralen Raum Cloppenburg/ Lönigen.



Mittwoch, 18.11.26, 09.30 Uhr bis 16.30 Uhr

St. Antonius Haus Vechta
Klingenhausen 6, 49377 Vechta



[Zu den Details](#)



Fachstelle für Pastorale
Bildung und Begleitung

Postanschrift:

Stapelfelder Kirchstr. 13
49661 Cloppenburg

Telefon 04471 188-2000

E-Mail verwaltung@ka-fachstelle.de
Web www.ka-fachstelle.de
Instagram [fachstellepastoralebildung_kas](https://www.instagram.com/fachstellepastoralebildung_kas)

Besucheradresse:

Stapelfelder Kirchstr. 7
49661 Cloppenburg



[fachstellepastoralebildung_kas](https://www.instagram.com/fachstellepastoralebildung_kas)



KATHOLISCHE
KIRCHE
IM OLDENBURGER LAND
BISTUM MÜNSTER



Gedanken von
Alina Lübbers



Wenn die Kraniche rufen

Man hört sie, bevor man sie sieht: dieses heisere, weit tragende Trompeten. Dann zieht der Keil über die Dächer, hoch oben und doch so nah, dass man stehen bleiben muss. Im Oktober passiert das bei uns im Oldenburger Land fast täglich. Und jedes Mal halten Menschen inne, mitten auf dem Parkplatz oder auf dem Weg zum Briefkasten, und schauen nach oben.

Mich berührt, wie diese Vögel unterwegs sind. Keiner fliegt für sich. Vorne an der Spitze ist es am anstrengendsten, deshalb wird dort regelmäßig gewechselt. Wer müde ist, darf sich in den Windschatten der anderen fallen lassen. Und sie rufen einander ununterbrochen zu, damit niemand verloren geht, auch nachts und im Nebel nicht.

Schon in der Bibel werden die Zugvögel bewundert, weil sie wissen, wann es Zeit ist aufzubrechen und wann es Zeit ist heimzukehren (Jer 8,7). Uns fällt das oft schwerer. Wir halten fest, wo wir loslassen dürften, und meinen, alles allein schaffen zu müssen.

Vielleicht ist das ihre kleine Predigt am Herbsthimmel: Du musst nicht immer vorne fliegen. Du darfst dich tragen lassen. Und es gibt einen, der dich ruft, damit du den Weg findest. Schauen Sie in diesen Tagen ruhig öfter mal nach oben.